

Luca P. Marighetti, Ralf Jasny,
Andreas Herrmann, Frank Huber (Hrsg.)

Management der Wertschöpfungsketten in Banken

Luca P. Marighetti, Ralf Jasny,
Andreas Herrmann, Frank Huber (Hrsg.)

Management der Wertschöpfungsketten in Banken

Outsourcing, Reengineering
und Workflow in der Praxis



Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei
Der Deutschen Bibliothek erhältlich

1. Auflage November 2001

Alle Rechte vorbehalten

© Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GmbH, Wiesbaden 2001

Softcover reprint of the hardcover 1st edition 2001

Lektorat: Guido Notthoff

Der Gabler Verlag ist ein Unternehmen der Fachverlagsgruppe BertelsmannSpringer.

www.gabler.de



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: Nina Faber de.sign, Wiesbaden

Satz: FROMM MediaDesign GmbH, Selters/Ts.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

ISBN-13: 978-3-322-82310-6 e-ISBN-13: 978-3-322-82309-0

DOI: 10.1007/978-3-322-82309-0

Vorwort

Die moderne Informations- und Kommunikationstechnologie verändert die Bankenwelt nachhaltig. Mit steigender Leistungsfähigkeit dieser Technologie sinken die Transaktionskosten der Arbeitsteilung. Zur Verarbeitung zusätzlich komplexer Informationseinheiten ist weniger Aufwand als je zuvor erforderlich. Hinzu kommt eine Entspezifizierung von Informationsvorteilen und Wissensvorsprüngen auf Grund der schnelleren Diffusion von Neuerungen in weltweiten Netzen. Dies bringt verstärkte Produktstandardisierung in immer kürzerer Zeit und damit ebenfalls eine Vermarktlichung von Organisationsformen mit sich.

Damit verschwimmen die Grenzen zwischen Banken und ihren Wertschöpfungspartnern in zunehmendem Maße. Der Anteil, den die Informations- und Kommunikationstechnologie an dieser Entwicklung besitzt, ist nicht zu unterschätzen. Sie stellt in vielen Fällen die notwendige Bedingung für die Verwirklichung neuer Organisationsformen dar. Beispielsweise entstehen Netzwerke, in denen die Informations- und Kommunikationstechnologie dazu beiträgt, die unternehmensübergreifende Wertschöpfungskoordination massiv und flexibel zu unterstützen. So war es bislang undenkbar, dass etwa die Deutsche Bank AG eine eigene Tochter für die Abwicklung von Wertpapier- und Zahlungsverkehrstransaktionen aufbaut (ETB), eine andere Tochter mit der Entwicklung von Investmentfonds betraut (DWS) und wieder einer anderen Tochter die Gestaltung von Kundenbeziehungen überträgt (Deutsche Bank 24). Offenbar verändern neue Medien die Organisation und den Ablauf von Geschäftsprozessen bei Banken nachhaltig.

Insofern liegt es nahe, sich mit den wirtschaftlichen Perspektiven der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien eingehend zu befassen. Hierbei geht es vor allem darum, die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen auf verschiedenen Ebenen zu diskutieren. Einerseits stehen die Veränderungen der Wertschöpfungskette und der Organisation von Banken im Mittelpunkt der Betrachtung. Andererseits geht es um die konkrete Modifikation der Leistungsgestaltung in Anbetracht neuer Medien.

Die Herausgeber freuen sich darüber, dass es gelungen ist, Theorie und Praxis miteinander zu verzahnen, um die soeben aufgeworfenen Herausforderungen eingehend zu erörtern. Ganz unterschiedliche Auffassungen und Sichtweisen, vielfältige theoretische Überlegungen und praktische Erfahrungen kennzeichnen die vorliegenden Beiträge. Dies kann nicht verwundern, da die Autoren sehr verschiedene Sektoren des Marktes für Finanzdienstleistungen repräsentieren. Das Buch gliedert sich entsprechend der erläuterten Problemstellungen in drei Teile mit insgesamt zwölf Einzelbeiträgen, die jeweils unterschiedliche Themenschwerpunkte besitzen. Allen Aufsätzen gemeinsam ist die Betonung der Neugestaltung des unternehmerischen Geschehens als zentrale Herausforderung im Finanzdienstleistungsmarkt.

Unser Dank gilt vor allem den beteiligten Autoren, die ihr Wissen, ihre Erfahrungen und insbesondere ihre sehr knapp bemessene Zeit in das Sammelwerk einbrachten. Darüber hinaus danken wir Frau Imma Baumgärtner für die Aufbereitung der Texte und die Gestaltung der Grafiken.

Frankfurt und Mainz im Oktober 2001

*Luca P. Marighetti, Ralf Jasny,
Andreas Herrmann, Frank Huber*

Die Autoren

Stanley Bauer

Deutsche Bank AG

Rainer Blank

Volkswagenbank GmbH

Dr. Klaus P. Caspritz

Lombardkasse AG

Dr. Roland Folz

Direkt Anlage Bank AG

Norman Hänsler

Universität Mainz

Prof. Dr. Andreas Herrmann

Universität Mainz

Dr. Frank Huber

Universität Mainz

Prof. Dr. Ralf Jasny

FH Frankfurt am Main

Dr. Luca P. Marighetti

Deutsche Bank 24 AG

Frank Meyrahn

2hm & Associates

Dr. Friedhelm Plogmann

Landesbank Rheinland-Pfalz

Jürgen Rebouillon

Credit Suisse First Boston AG

Thomas Veit

Eurohypo AG

Ingrid Vollmer

Universität Mainz

Dr. Herbert Walter

Deutsche Bank 24 AG

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|------------|
| Vorwort | 5 |
| Teil I: | |
| Die Wertschöpfungskette im Umbruch | 11 |
| ■ Herausforderungen an das Management von Wertschöpfungsketten | 13 |
| <i>Luca P. Marighetti, Andreas Herrmann, Norman Hänslers</i> | |
| ■ Wertschöpfungsketten bei Banken | 25 |
| <i>Ralf Jasny</i> | |
| Teil II: | |
| Elemente der Wertschöpfungskette | 37 |
| ■ Optimierung von Wertschöpfungsketten bei Privatkundenbanken | 39 |
| <i>Herbert Walter</i> | |
| ■ Discount-Brokerage – Darstellung am Beispiel der Direkt Anlage Bank | 51 |
| <i>Roland Folz</i> | |
| ■ Strategische Perspektiven einer Hypothekenbank | 61 |
| <i>Thomas Veit</i> | |
| ■ Mittelstandsfinanzierung vor neuen Herausforderungen | 77 |
| <i>Friedhelm Plogmann</i> | |
| ■ Risikominimierung einer Outsourcingentscheidung | 91 |
| <i>Klaus Caspritz</i> | |
| Teil III: | |
| Wertschöpfungsketten in neuen Institutionen | 101 |
| ■ Franchising im Privatkundengeschäft von Banken | 103 |
| <i>Ralf Jasny</i> | |
| ■ Finanzdienstleistungen entlang der automobilen Wertschöpfungskette | 113 |
| <i>Rainer Blank</i> | |
| ■ Optimierung der Wertschöpfungskette durch Outsourcing | 127 |
| <i>Jürgen Rebouillon, Stanley Bauer</i> | |
| ■ Outsourcing von Finanzdienstleistungen | 145 |
| <i>Andreas Herrmann, Ingrid Vollmer, Frank Meyrahn</i> | |
| ■ Sortimentspolitik in Retailbanken | 161 |
| <i>Ralf Jasny, Andreas Herrmann, Norman Hänslers, Frank Huber</i> | |
| Die Autoren | 173 |
| Stichwortverzeichnis | 177 |